



Ein voller Erfolg

Raab Karcher überzeugte mit seinem Experten-Forum zum Thema „Brandschutz im Trockenbau“ die Branche

Offenbach, November 2016. Nach dem großen Erfolg der Experten-Foren zum Thema „Wärmedämm-Verbundsysteme“ (WDVS), ging die etablierte Veranstaltungsreihe von Raab Karcher nun in eine neue Runde – dieses Mal zum Thema „Brandschutz im Trockenbau“. Die Veranstaltungen fanden am 20.10. in Leipzig (Mediencampus Villa Ida), am 27.10. in Berlin (Radisson Blu Hotel) und am 24.11. in Stuttgart (Forum Haus der Architekten) statt und konnten die jeweils rund 150 Teilnehmer begeistern.

In Deutschland kommt es jedes Jahr zu mehreren Hunderttausend Bränden. Um dem entgegenzuwirken, befasste sich Raab Karcher, die größte Vertriebsmarke der Saint-Gobain Building Distribution Deutschland GmbH (SGBDD), intensiv mit baulichem Brandschutz und gab das erworbene Know-how im Rahmen des Experten-Forums an Kunden sowie interessierte Architekten und Planer weiter. Insgesamt fünf hochkarätige Referenten beleuchteten das Thema „Brandschutz im Trockenbau“ aus unterschiedlichen Perspektiven und vermittelten ein umfangreiches Wissen.

Zu den referierenden Experten gehörte auch Kai-Uwe Kunze von der Berufsfeuerwehr Frankfurt am Main. Er erläuterte die Anforderungen an den baulichen Brandschutz aus Sicht der Feuerwehr und differenzierte dabei unter anderem zwischen dem baulichen, anlagentechnischen, abwehrenden und organisatorischen Brandschutz. Das Thema aus rechtlicher Perspektive beleuchtete dagegen Dr. Till Fischer, Rechtsanwalt aus Mannheim. Als erfahrener Experte aus der Baubranche kam auch Dipl.-Ing. Gunter Thomas zu Wort, der die Teilnehmer über „Feuer- und Rauchschutztüren in Flucht- und Rettungswegen“ informierte. Im Rahmen seiner Präsentation mit dem Titel „DIN EN 16034 – Wahnsinn oder Vernunft pur?“ beantwortete er für die Branche spannende Fragen.



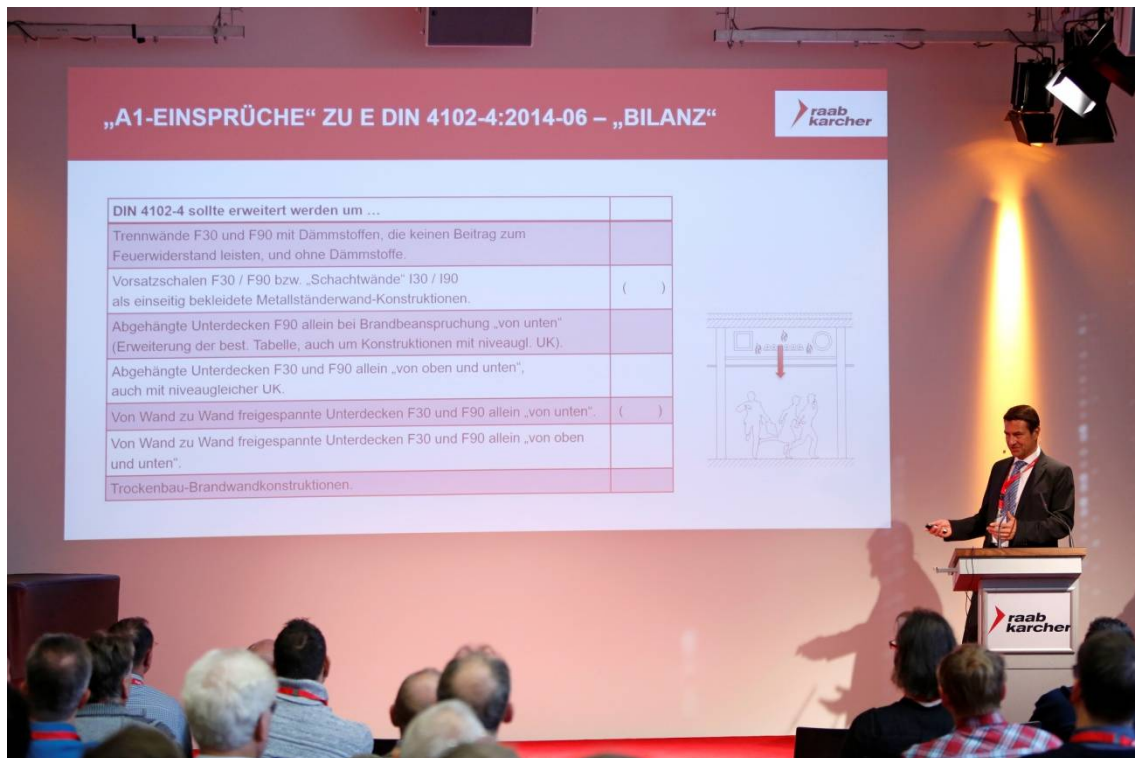
Nicht weniger spannend und informativ ging es am Tag des Forums im Ausstellungsbereich zu, in dem insgesamt elf Lieferanten wie die Knauf Gips KG, Rockwool oder Novoferm themenrelevante Produkte und Lösungen präsentierten. „Die einzelnen Vorträge und die Ausstellung bildeten zusammen die perfekte Verknüpfung von Theorie und Praxis. Sie zeigen auf, wie wichtig es ist, vorab eine detaillierte Planung gewerkeübergreifend durchzuführen, Vorschriften und Zulassungen einzuhalten und die Ausführung zu überwachen“, erklärt Christian Polstermüller, Category Manager HBM/Ausbau/Dach bei SGBDD. „Genau deshalb, weil unsere Experten-Foren ein sehr breites Wissen vermitteln, sind sie auch bei den jeweiligen Architektenkammern der Bundesländer als Fortbildung anerkannt.“

Neben dem soliden Wissensvorsprung, den das Experten-Forum den Teilnehmern in Leipzig, Berlin und Stuttgart ermöglichte, bot es darüber hinaus auch die Möglichkeit, das persönliche Netzwerk zu erweitern. Sowohl in den Pausen als auch beim Get-together nach den Vorträgen blieb ausreichend Zeit, mit den Referenten, Ausstellern und anderen Teilnehmern ins Gespräch zu kommen.

Pressematerial



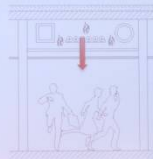
Rund 150 Teilnehmer nahmen jeweils an den drei Experten-Foren zum Thema „Brand-
schutz im Trockenbau“ in Leipzig, Berlin und Stuttgart teil



„A1-EINSPRÜCHE“ ZU E DIN 4102-4:2014-06 – „BILANZ“



| DIN 4102-4 sollte erweitert werden um ... | |
|--|-----|
| Trennwände F30 und F90 mit Dämmstoffen, die keinen Beitrag zum Feuerwiderstand leisten, und ohne Dämmstoffe. | |
| Vorsatzschalen F30 / F90 bzw. „Schachtwände“ I30 / I90 als einseitig bekleidete Metallständerwand-Konstruktionen. | () |
| Abgehängte Unterdecken F90 allein bei Brandbeanspruchung „von unten“ (Erweiterung der best. Tabelle, auch um Konstruktionen mit niveaugl. UK). | |
| Abgehängte Unterdecken F30 und F90 allein „von oben und unten“, auch mit niveaugleicher UK. | |
| Von Wand zu Wand freigespannte Unterdecken F30 und F90 allein „von unten“. | () |
| Von Wand zu Wand freigespannte Unterdecken F30 und F90 allein „von oben und unten“. | |
| Trockenbau-Brandwandkonstruktionen. | |



Fünf hochkarätige Referenten, wie etwa Prof. Dr.-Ing. Jochen Pfau, beleuchteten das Thema „Brandschutz im Trockenbau“ aus unterschiedlichen Perspektiven und vermittelten ein umfangreiches Wissen



Pressekontakt

Saint-Gobain Building Distribution Deutschland GmbH
Kathrin Lutz
Leitung Marketing HBM/Tiefbau
Hafeninsel 9
63067 Offenbach/Main
E-Mail: presse-sgbdd@saint-gobain.com
www.sgbd-deutschland.com

Hintergrundinformation

Raab Karcher ist innerhalb der Unternehmensgruppe Saint-Gobain Building Distribution Deutschland GmbH die größte und umsatzstärkste Vertriebsmarke. Der traditionsreiche Baufachhändler wurde 1848 in Kaiserslautern als Kohlenhandel gegründet und ist seit 2000 Teil des französischen Unternehmens Saint-Gobain. Raab Karcher punktet mit einem breiten Komplettsortiment. Es umfasst die Gewerke Rohbau, Ausbau, Dach, Holz, Fliesen, Parkett und Laminat, Türen und Fenster, Baugeräte und Werkzeuge sowie Tiefbau (Versorgung, Entsorgung, Oberfläche). Der Baufachhändler ist führend in den Bereichen Baustoffe, Fliesen und Tiefbau. Zahlreiche Niederlassungen präsentieren sich mit attraktiven Ausstellungen. Bundesweit ist das Unternehmen mit rund 125 Niederlassungen flächendeckend vertreten.

Damit ist Raab Karcher optimaler Partner für alle Profi- und Privatkunden, die ihr Bauvorhaben – gleich welcher Größenordnung – mit fachkundiger Beratung durch bestens geschultes Fachpersonal in die Tat umsetzen möchten. Darüber hinaus überzeugt der Baufachhändler mit integrierten Beschaffungsdienstleistungen inklusive ausgefeilter Logistik sowie mit einer ganzheitlichen Marketingunterstützung für Handwerker. Ein Onlineshop, der Bestellungen rund um die Uhr ermöglicht, hilft, die Arbeit auf der Baustelle weiter zu erleichtern.

Weitere Informationen zu Raab Karcher finden Sie im Internet auf www.raabkarcher.de, Informationen zur Saint-Gobain Building Distribution Deutschland GmbH auf www.sgbd-deutschland.de.